

Klarer Sieg beim letzten Heimspiel der Blauen-Teufelchen

33:11 gegen den TSV Ottobrunn

Vor dem Spiel gab es eine klare Vorgabe!

Das letzte Heimspiel an der Churchstreet musste gewonnen werden und dem heimischen Publikum sollte ein schönes Spiel geboten werden.

Der letzte Punkt wurde leider nicht voll und ganz erfüllt.

Dies war aber die Schuld eines sehr schwachen Gegners, der den Blauen-Teufelchen nichts entgegensetzen hatte.

Die Ausfälle durch Verletzung (gute Besserung Esa) und musikalischer Einlagen zweier anderer Damen, wurden durch die Unterstützung der WJC einfach wettgemacht.

Schnell konnte man sich mit einem vier Tore Vorsprung absetzen und durch eine sehr starke Sofia Hoffmann im Kasten, wurde die Führung auf ein 15:4 zum Seitenwechsel ausgebaut.

Zur Halbzeitpause spielten sich in der Kabine der Teufel Dramen ab.

Eine Spielerin, deren Namen hier nicht genauer genannt wird, hatte nichts besseres zu tun, wie Käsefleischpflanzerlsemeln einer bekannten Amerikanischen Fastfood Kette zu verputzen. Zum Glück spielte Sie danach noch schneller und konnte wie so oft als beste Schützin und diesmal sogar für 15min im Kasten mit nur 1 Gegentreffer glänzen. Eine andere Spielerin wurde fast vom Trainer KO geschlagen, "ausversehen" natürlich. Sie konnte aber zum Glück ohne Beeinträchtigung zur zweiten Hälfte weiter spielen.

Als auch die letzte Spielerin vom TSV Ottobrunn sich wieder auf das Feld getraut hatte, konnte die zweite Halbzeit endlich beginnen.

In dieser Spielhälfte bekam man wirklich sehr schönen Handball vom TSV B. zu sehen und der Gegner wurde aus der Halle gespielt.

Besonders zu erwähnen sind eine Milena Walden die ein sehr gutes Spiel auf halb Rechts ablieferte.

Eine Sophia Hoffmann die bewiesen hat dass sie auch beim Handball Multitasking fähig ist. Eine Patze die Katze, bei der durch sehr gute Anspiele, von Tina T.und Tinka W. endlich, mal wieder der Torhunger erwacht ist.

Es spielten:

Antonia Staber, Kathi Wintersperger, Martina Treichel (1), Patricia Wenning (5), Selina Manhart, Martina Geiger (2), Tina Kolb (8), Lena Bichlmair (1), Katinka Wolfrum (6), Sophia Hoffmann (5), Milena Walden (5)